

Tunesien: Wahl womöglich später

Tunis. Angesichts anhaltender Parteienstreitigkeiten hat die tunesische Übergangsregierung den Termin für die Wahl einer verfassungsgebenden Versammlung in Frage gestellt. Er wolle sich zwar weiterhin dafür einsetzen, daß die Abstimmung wie geplant am 24. Juli stattfinden könne, sagte der amtierende Ministerpräsident Béji Caïd Essebsi am Montag in einer Fernsehansprache. »Wenn das Reformkomitee aber sagt, daß es technische und logistische Hindernisse gibt, müssen wir darüber noch sprechen.« In der Vorstadt von Tunis kam indes bei Ausschreitungen von Jugendlichen gegen die Polizei erneut ein Mann ums Leben. Er sei eingeschritten, als junge Demonstranten am Sonntag Steine auf eine Polizeiwache warfen, berichtete ein Augenzeuge. In dem Tumult sei er daraufhin von einem Schuß aus der Waffe eines Soldaten getroffen worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/163665.tunesien-wahl-womöglich-später.html>